



Presseinformation

Filstalbrücke wächst nun auch in die Horizontale

Erste Pfeiler der 85 Meter hohen Brücke stehen • 800 Tonnen schwere Vorschubrüstung im Einsatz

(Stuttgart, 8. Februar 2018) Die DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH hat beim Bau der Filstalbrücke eine wichtige Etappe erreicht: Nachdem beim Bau der 485 Meter langen und bis zu 85 Meter hohen Brücke die ersten Pfeiler in die Höhe gewachsen sind, wächst die Brücke nun auch in die Horizontale.

Der Bau des Brückenüberbaus beginnt derzeit mit dem Aufbau der 800 Tonnen schweren Vorschubrüstung.

800 Tonnen schwere Vorschubrüstung

Mit der Vorschubrüstung wird der Überbau der Brücke betoniert. Die Vorschubrüstung wiegt 800 Tonnen und wird von rund 10.000 Schrauben zusammengehalten. Für die Montage benötigen die Bauarbeiter mehrere Monate.

Der Brückenüberbau wird in zehn Takten von jeweils rund 50 Meter Länge betoniert bis das Tal überquert ist. Pro Takt wird mit rund sechs bis acht Wochen Bauzeit gerechnet.

Parallel zum Bau des Überbaus entstehen die weiteren Brückenpfeiler. Am Ende der Bauarbeiten besteht die Filstalbrücke aus zwei parallel liegenden Brückenbauwerken, die den Boßlertunnel mit dem Steinbühl tunnel verbinden.

Daten und Fakten Filstalbrücke

Länge: 485 und 472 Meter
Breite Überbau: 8,4 Meter
Brückenhöhe: 85 Meter (inklusive Ausstattung)
Pfeilerhöhe: bis zu 75 Meter (inklusive Schrägstreben)
Bauweise: Vorschubrüstung
Beton: rund 55.000 Kubikmeter
Stahl: rund 7.700 Tonnen
Spannstahl: rund 800 Tonnen
Ausführendes Unternehmen: Max Bögl GmbH & Co. KG
Auftragsvolumen: 53 Millionen Euro

Der Alaufstieg

Im knapp 15 Kilometer langen Planfeststellungsabschnitt (PFA) 2.2 „Alaufstieg“ erklimmt die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm die Schwäbische Alb. Der Großteil des Anstiegs wird dabei im 8,8 Kilometer langen Boßlertunnel bewältigt – dem längsten Tunnel der Neubaustrecke. Bei Mühlhausen im Täle tritt die Trasse kurzzeitig an die Oberfläche, und quert auf zwei eingleisigen

Jörg Hamann
Pressesprecher Bahnprojekt
Stuttgart-Ulm
Tel. +49 (0) 711 93319-111
Fax +49 (0) 711 93319-444
joerg.j.hamann
@deutschebahn.com
www.bahnprojekt-stuttgart-
ulm.de/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplensstraße 17, 70191 Stuttgart, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Jörg Hamann

Unser Anspruch:





Presseinformation

Brücken (485 und 472 Meter lang) das Filstal. Der übrige Anstieg wird im 4,8 Kilometer langen Steinbühl tunnel bewältigt.

Service für die Medien

Die Internetseite www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de ist die zentrale Informationsplattform des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm und bietet auch für Ihre redaktionelle Arbeit ein umfangreiches Angebot.

Nutzen Sie unsere Kurzlinks als einfachen Zugang

- zu den aktuellen Presseinformationen: www.bsu.link/presse
- zum Nachrichtenarchiv: www.bsu.link/pressearchiv
- zur Mediathek: www.bsu.link/mediathek
- zum Online-Bild- und Filmarchiv (Dropbox): www.bsu.link/media

In unserer Mediathek und in unserem Online-Bild- und Filmarchiv finden Sie für Ihre redaktionelle Berichterstattung Fotos, Luftbilder, Dokumente, Visualisierungen und Grafiken als kostenlosen Download. Bitte beachten Sie die jeweils angegebenen Nutzungsrechte.

Ihr Kontakt zu uns bei weiteren Fragen: presse.bsu@deutschebahn.com

Herausgeber: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplensstraße 17, 70191 Stuttgart, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation Jörg Hamann

Unser Anspruch:



Jörg Hamann
Pressesprecher Bahnprojekt
Stuttgart-Ulm
Tel. +49 (0) 711 93319-111
Fax +49 (0) 711 93319-444
joerg.j.hamann@deutschebahn.com
www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/presse
twitter.com/DB_Presse

005/2018 JD

2/2